

[Holsteins Herz e.V. · Hamburger Str. 109 · 23795 Bad Segeberg](http://www.holsteinsherz.de)



An die
Mitglieder des Vorstandes
von Holsteins Herz e.V.

Holsteins Herz e.V.
Geschäftsstelle
Hamburger Straße 109
23795 Bad Segeberg
Telefon 04551-969250
Telefax 04551-969251
E-Mail info@holsteinsherz.de
Website www.holsteinsherz.de

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Datum: 26.03.12

Einladung zur Vorstandssitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Vorstandes,

hierdurch lade ich Sie holsteinsherzlich zu unserer nächsten Vorstandssitzung ein und zwar

**am Donnerstag, dem 10.05.12, 18.00 Uhr,
in der Kirchengemeinde Klein Wesenberg
Am Kirchberg 2, 23860 Klein Wesenberg.**

Als Tagesordnung schlage ich vor:

1. Begrüßung / Grußwort Hr. Pastor Graf und
Rundgang durch die Kirche mit kurzen Orgelkonzert
2. Genehmigung des Protokolls vom 20.02.12
3. Projektbeschlüsse
4. Planung
 - a) Mitgliederversammlung/Sommerfest
 - b) Neue Förderperiode 2014ff
5. Verschiedenes

Um Teilnahmebestätigung bis zum 07.05.2012 wird gebeten.

Mit holsteinsherzlichen Grüßen

gez. U. Pommerenke

1. Vorsitzender

Gefördert durch die EU



Vorstand

Ulrich Pommerenke
Hartwig Knoche
Heinz Hartmann

Vereinsregister

Kiel 882

Beschlussempfehlung vom Beirat 24.04.12 für Vorstand 10.05.12

Nach den Beschlusskategorien:

1. Zum Beschluss im Vorstand empfohlen
2. Inhaltlich befürwortet
3. Bitte um Nachbesserung
4. Bitte um grundsätzliche Überarbeitung

und nach den Bewertungskriterien:

1. Entspricht der IES
2. Innovativ
3. Nachhaltig
4. Vernetzung verschiedener Akteure und Dimensionen
5. Gender, Geschlechtergerechtigkeit

wurden vom Beirat im Umlaufverfahren am 24.04.12 die folgenden Projekte zum Beschluss empfohlen.

Projekt	Beschlusskategorien	Bewertungskriterien
1. Erhaltung der Kirche Klein Wesenberg	1	1,3,5
2. Errichtung eines Team-Towers (Leuchtturmprojekt)	1	1,2,3,4,5
3. Wohnmobilstellplatz mit Minigolf Sportzentrum	1	1,4,5
4. Erneuerung der Flutlichtanlage beim SC Rönnau 74	1	1,3,4,5
5. Anbau „Dörphus“ Groß Niendorf	1	1,3,4,5

Projektbeschreibungen

1. Erhaltung der Kirche Klein Wesenberg, Ev.-luth. Kirchengemeinde Klein Wesenberg
Das heutige Kirchengebäude wurde 1884 auf einer weithin sichtbaren Anhöhe erbaut. Durch die erhöhte Lage der Kirche ergibt sich nicht nur ein einmaliger Anblick, sondern auch eine höhere Belastung des Gebäudes, insbesondere der Dachfläche durch Wind und Feuchtigkeit. In der Vergangenheit konnte die Kirchengemeinde mit eigenen Mitteln, ohne Fördermittel zu beanspruchen, den Turm der Kirche und die historisch wertvolle Marcussenorgel sanieren. Einige der wertvollen Buntglasfenster konnten bereits restauriert werden. Die gesamte Dachkonstruktion, insbesondere die baugeschichtlich einmaligen Sandsteinabdeckungen der Giebel, müssen aufwendig restauriert werden. Dazu muss die Kirche komplett eingerüstet werden und weitere Dachflächen aufgenommen und später neu eingedeckt werden.

Neben dem 2009 eröffneten norddeutschen Jakobsweg wurde 2011 das Projekt „Kirchenrouten“ eröffnet. Im Jahr 2013 wird das Kloster Loccum 850 Jahre alt. In diesem Zusammenhang ist die Erschließung neuer Mönchswege zu den Töchterklöstern geplant. Der neue Mönchsweg wird sicher mit den bereits in der Region Holsteins Herz bestehenden Mönchsweg verbunden, so dass die Klein Wesenberger Kirche als kulturhistorisch bedeutsamster Ort der Region in vier sehr un-

terschiedlichen Wegeprojekte eingebunden ist und für den Tourismus eine mehrfache Bedeutung ausstrahlt.

Das Projekt lag dem Beirat am 16.02.12 und dem Vorstand am 20.02.12 bereits vor und sollte mit verminderten Kostenansatz erneut zum Beschluss vorgelegt werden.

Gesamtkosten: 320.000 € / anteilig 177.000 €

förderfähige Kosten: 148.739,49 €

Förderung 55 %: 81.806,72 € (2012 = 51.487,40 € und 2013 = 30.319,32 €)

Maßnahme Code: 323/1 in Verbindung mit 313

2. Errichtung eines Team-Towers (Leuchtturmprojekt), Schleswig-Holsteinische Landesforsten AöR
Der ErlebnisWald Trappenkamp ist eine Einrichtung der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten AöR. Er ist das waldpädagogische Zentrum des Landes und als Bildungszentrum für Nachhaltigkeit zertifiziert:

- vielfältig genutztes Freizeitgelände im ErlebnisWald
- vorhandene Infrastruktur mit direkter Anbindung an die A21
- die Ausstattung des Geländes richtet sich vorrangig an Familien mit Kindern zwischen 4 und 10 Jahren, etwa 130.000 Besucher jährlich, 600 betreute Gruppen, vorwiegend von März bis Oktober
- der ErlebnisWald liegt direkt an dem sog. „Mönchsweg“, der als überregionales Tourismusprojekt sportliche Radfahrer/innen in einer reizvollen Landschaft anspricht.

Zur Erschließung neuer Zielgruppen soll eine deutliche Steigerung der Attraktivität des Geländes für Jugendliche und Erwachsenengruppen beitragen, bisher bietet der ErlebnisWald in diesem Segment nur einen Kletterparcours im hinteren, schwer erreichbaren Teil des Geländes und die Falknerei mit Flugvorführungen sowie die Gastronomie und Grillplätzen an. Der „Team-Tower“ ist eine ca. 35 m hohe, freistehende Holzkonstruktion für das gesicherte („Top-Rope-System“) Klettern mit verschiedenen Routen und Passagen für sportlich ambitionierte Jugendliche und Erwachsene, die Kletterer werden von geschulten Hochseil-Trainern eingewiesen, gesichert und geleitet. Mehrere Plattformen, Balkone und Zusatzelemente (Seilrutsche, Freifall) ergänzen das Kletterangebot der Turms. Derzeit gibt es nur eine ähnliche Anlage in Deutschland (Hessen), in Dänemark, Norwegen und den Niederlanden gibt es je eine Anlage dieser Art. Die Ausführung mit naturbelassenen Rundholzstämmen sorgt für eine harmonische Einbindung in das Landschaftsbild und passt zu dem Thema „Wald und Holz“ im ErlebnisWald.

Geplant ist, den Turm als Trainingsanlage zu nutzen: für Schulklassen, Freizeitgruppen, Vereine, Teamtraining von Firmen, Sportveranstaltungen und Übungsgelände für Polizei und Feuerwehr. „Team-Tower“ ist in besonderer Weise geeignet als außerschulischer Lernort für die Entwicklung und Förderung sozialer Kompetenzen und Kommunikation. Die Firma Rope-X-Course als Betreiber des Turms ist für die Ausbildung von Seiltrainern von der ERCA zertifiziert und bildet am Team-Tower Seiltrainer aus.

Träger der Maßnahme sind die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten AöR (SHLF) als Eigentümer und Betreiber des ErlebnisWaldes. Konzept und Betrieb des „Team-Towers“ werden durch die Firma Rope-X-Course, Neumünster, durchgeführt. Diese betreiben derzeit den Hochseilgarten und es besteht ein Pachtvertrag mit den SHLF.

Der Team-Tower wendet sich an sportlich ambitionierte Menschen ab 14 Jahren. Damit werden für den ErlebnisWald neue Zielgruppen auch aus den Ballungsräumen angesprochen und tragen zu einer Steigerung der Attraktivität des ErlebnisWaldes und der Region bei. Es gibt keine vergleichbare Einrichtung im norddeutschen Raum, erwartet wird daher ein deutlich vergrößerter Einzugsbereich des ErlebnisWaldes.

Der „Team-Tower“ eignet sich in hervorragender Art für überregionale Tourismuswerbung, Messeauftritte und Einbindung in Sportveranstaltungen. Zusammen mit dem „Mönchsweg“ bringt der Team-Tower Synergieeffekte für die Ansprache von Menschen, die sich gerne in der freien

Landschaft bewegen und mit dem Turm ein sicheres, leicht zu schaffendes Erfolgserlebnis mit einem Rundblick über die Landschaft der Geest verbinden.

Gesamtkosten: 296.030 €
förderfähige Kosten: 286.030 €
Förderung 55 %: 157.371 €
Maßnahme Code: 313

3. Wohnmobilstellplatz mit Minigolf Sportzentrum, Gemeinde Trappenkamp

Die Gemeinde Trappenkamp plant unter dem gemeinsamen Dach „Erlebnismeile Trappenkamp“ die Umsetzung verschiedener Maßnahmen, um sich stärker als Tourismusstandort zu präsentieren. Die Maßnahmen leiten sich aus den Empfehlungen der Machbarkeitsstudie vom April 2011 ab, die über die AktivRegion Holsteins Herz gefördert wurde.

Die Hermannstädter Straße bildet das Rückgrat der Erlebnismeile. Sie führt vom Erlebniswald kommend an den Sportanlagen der Schützen, dem Sportzentrum (Fußball, Tennis, Minigolf, Boule), der Waldstraße (Waldschwimmbad, Hotel), dem Jugendzentrum, der Erlebnisschmiede und der Tennishalle entlang.

Es ist vorgesehen, auf dem Gelände des Sportzentrums einen Wohnmobilübernachtungsplatz für zunächst sechs Wohnmobile zu schaffen. Der Standort ist wegen der Nähe zur örtlichen Infrastruktur und den touristischen Angeboten ideal.

Wege, Parkplätze und einzelne Sportanlage sind aufgrund der baulichen Situation bisher nicht behindertengerecht. Durch die vorgesehenen Umgestaltungen können künftig auch Rollstuhlfahrer und andere Personen mit Gehbehinderung ohne Probleme die Sportstätten des Sportzentrums erreichen.

Verschiedene Radwegerouten durch die schöne Holsteinische Landschaft sollen in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden ausgearbeitet werden. Durch Infomaterialien (Broschüren, Internetwerbung, Zusammenarbeit mit dem Erlebniswald) sollen die Routen bekannt gemacht werden. Angedacht ist auch, die Routen per GPS-Signal auszugestalten. Damit kann auf eine Beschilderung entlang der Strecke weitgehend verzichtet werden.

Um Trappenkamp als moderne und gastfreundliche Gemeinde zu präsentieren sollen passend zur bereits von der Gemeinde Trappenkamp beauftragten Gestaltung eines modernen Corporate Identitys neue Hinweistafeln zu den Freizeiteinrichtungen (z.B. Erlebniswald, Erlebnisschmiede, Sportzentrum) sowie Touristpoints mit Infobroschüren aufgestellt werden, um auf die regionalen Freizeitattraktionen, z.B. auch Mönchsweg, Kirchenrouten, Karl-May-Spiele, Noctalis etc., hinzuweisen.

Mit den o.g. verschiedenen Maßnahmen beschreitet die Gemeinde Trappenkamp den klaren Weg, sich und die gesamte Region stärker touristisch zu entwickeln und die neuen und die vorhandenen Angebote den Gästen noch besser zu präsentieren.

Gesamtkosten: 68.500 €
förderfähige Kosten: 57.576,03 €
Förderung 55 %: 31.659,66 €
Maßnahme Code: 313 in Verbindung mit 322

4. Erneuerung der Flutlichtanlage auf dem Vereinsgelände des SC Rönkau 74

Der Verein verfügt auf dem von der Gemeinde gepachteten Gelände u. a. über drei Sportplätze, zwei Natur- und einen Kunstrasenplatz. Am Kunstrasenplatz existiert eine über 20 Jahre alte Flutlichtanlage. Nachträglich wurde außerdem der parallel liegende Rasen-Trainingsplatz einseitig mit einer „Notbeleuchtung“ versehen. Die vorhandenen Masten müssen aus Sicherheitsgründen ersetzt werden, da sie offensichtlich nach heutigem Kenntnisstand nicht fachgerecht einge-

baut wurden und auch zu rosten beginnen. Die Strahler haben altersbedingt an Leuchtkraft verloren, die Beleuchtungsstärke entsprach ohnehin von Beginn an nur 75 Lux.

Es sollen 6 neue Masten an nahezu identischen Punkten um den Kunstrasenplatz herum gesetzt werden. Sie werden mit 8 Strahlern versehen, die eine Beleuchtungsstärke von 200 Lux auf diesem Platz gewährleisten. Dies ist nicht nur Standard, sondern gerade für den Hockeysport aus Sicherheitsgründen (kleine, harte Bälle – hohe Fluggeschwindigkeit) erforderlich. Vier weitere Strahler sollen einseitig den benachbarten Rasenplatz so sehr beleuchten, dass dort zumindest ein normales Fußballtraining stattfinden kann. Für die Stromversorgung soll ein leistungsstärkeres Kabel verlegt werden.

Die Maßnahme ist für den Verein überlebenswichtig. Ohne Beleuchtung wäre für die Sportler (ca. 360 Fußball- und 150 Hockeyspieler) ein geregelter Trainingsbetrieb nicht mehr möglich. Der Verein könnte einen solchen finanziellen Verlust (Beitragsausfälle) nicht verkraften, vom Imageschaden ganz zu schweigen. Die Verbesserung der Beleuchtung auf beiden Plätzen führt dazu, dass mehrere Mannschaften parallel trainieren können. Dies ist angesichts der Folgen des zunehmenden Ganztagsbetriebes erforderlich.

Die Erneuerung der Flutlichtanlage ist ein Teil eines Gesamtkonzeptes der Gemeinde Klein Rönnau zur Förderung der Infrastruktur im und am Gemeindezentrum (Haus Rönnau). Sie hat mit ihrem zugesagten finanziellen Engagement ein deutliches Zeichen gesetzt und sich damit erneut für die Förderung des Sportvereins stark gemacht. Im vergangenen Herbst wurde dieses Engagement bereits durch den Bau einer Boule-Bahn am Haus Rönnau (Einweihung im Frühjahr) und die Erweiterung des DRK-Kindergartens, welcher sich ebenfalls im Gemeindezentrum befindet, deutlich gemacht. Auch für die übrigen Räume des „Haus Rönnau“ soll ein Konzept zur Sanierung erstellt werden.

Gesamtkosten: 64.669,58 €
förderfähige Kosten: 54.344,19 €
Förderung 45 %: 24.454,89 €
Maßnahme Code: 322

5. Anbau „Dörphus“ – Ein Zentrum der Begegnung für Jung und Alt, Gemeinde Groß Niendorf
Die ehemalige Schule wird seit den 70er Jahren von der Gemeindevertretung und den Vereinen als Versammlungsraum genutzt. Einer der Klassenräume wurde 2002 zum Kindergarten umgestaltet und 2008 der zweite als Kinderkrippe genutzt. Vormittags werden dort Kleinkinder betreut und abends finden die Sitzungen statt, so dass immer erst umgeräumt und dann geputzt werden muss. Es ist zu eng geworden. Deshalb möchte die Gemeinde einen zusätzlichen Dorfgemeinschaftsraum mit einem Verbindungsgang zum Dörphus schaffen.

Der geplante Anbau soll sowohl den kommunalpolitischen Gremien, den Wählervereinigungen als auch allen anderen örtlichen Gruppen, Vereinen und Verbänden zur Verfügung stehen, z. B. sind dies:

Gemeinde: Einwohnerversammlungen, Gemeinderatsitzungen, Sitzungen der Ausschüsse, Weihnachtsfeier für Senioren

Örtliche Wählergemeinschaften: JHV, Sitzungen

Kindervogelschießen-Verein: organisiert neben dem Kindervogelschießen auch Kinderfasching, Laternenumzug und Erwachsenenvogelschießen, JHV. Der Raum wird sowohl für Vorbereitungstreffen als auch als Veranstaltungsraum gebraucht.

Seniorenclub: mit rd. 50 Mitgliedern, monatliche Treffen, Spielenachmittage und Sonderveranstaltungen wie Filmvorführungen, Herbstfest etc.

Sparclub mit 100-jähriger Tradition, JHV, jährliche Sonderveranstaltungen

Freiwillige Feuerwehr: monatliche Schulungen, JHV, Lehrgänge und Sonderveranstaltungen, Boßeln

überörtliche Jugendwehr: regelmäßige 14-tägige Schulungsveranstaltungen für zwei Gruppen, fachtechnische Ausbildung. Im Zusammenhang mit der Gründung einer Jugendwehr, die hier überörtlich die Ausbildung von Jugendlichen aus unserer und den umliegenden Gemeinden zu-

sammengefasst hat, sind die Platzprobleme verschärft worden. Derzeit hat die Jugendwehr fast 50 Mitglieder, die durch ehrenamtliche Ausbilder der Feuerwehr regelmäßig geschult werden. Der LandFrauenVerein Leezen und Umgebung e.V. organisiert vielfältige gesellige Aktivitäten, u. a. auch Vorträge über Ernährung, Garten und Gesundheit. Viele der Mitglieder kommen aus Groß Niendorf, ein Veranstaltungsraum wäre dem Verein sehr willkommen. Die Yoga-Gruppe bietet Aktivität für jung und alt und benötigt dringend ein Übungsraum.

Weitere Vereinigungen wie der RasenSportClub, der Wassersportverein WSV, der gemischte Chor, die Oldie-Schlepper-Freunde, der PartyClub würden einen Versammlungs- und Veranstaltungsraum, der ihre Möglichkeiten erheblich verbessern und erweitern würde, sehr begrüßen.

Auf die Veranstaltungen der verschiedenen überörtlichen Wandergruppen, Klassenfeiern der Gemeinschaftsschule Leezen und von Gruppen des Leezener Sport-Clubs möchten wir ebenfalls hinweisen. Darüber hinaus soll die Jugendarbeit im Dorf durch neue Angebote in den geplanten Räumen verbessert werden.

Gesamtkosten: 229.881,92 €

förderfähige Kosten: 176.371,36 €

Förderung 55 %: 97.004,25 € (2012 = 50.000 € und 2013 = 47.004,25 €)

Maßnahme Code: 322

Projektprüf- und bewertungsbogen der AktivRegion Holsteins Herz

I. Allgemeines:

- Antragseingang: 02.01.12 / 25.01.12 / _____
- Projekt: Erhalt der Pilgerkirche Klein Wesenberg _____
- Projektträger: Kirchengemeinde Klein Wesenberg _____
- Gesamtkosten: 320.000 € / 177.000 € anteilig _____
- förderfähige Gesamtkosten: 148.739,49 € _____
- beantragte Förderquote: 55 % _____
- beantragte Fördersumme: 81.806,72 € _____
- Maßnahme Code: 323/1 _____
- Projektlaufzeit: Mai 2012 – November 2012 _____
- Beschlussfassung Vorstand: 20.02.2012 / 10:05:2012 _____

II. Vollständigkeit der Unterlagen:

	ja	nein	entfällt
1. <u>Angaben im Antrag vollständig</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. <u>Anlagen</u>			
- Ausführungen zum Projekt, Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Kosten- und Finanzierungsplan	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Wirtschaftlichkeitsberechnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- Kostenschätzung nach DIN 276	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Kostenvoranschläge liegen vor	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- technische bzw. baufachliche Unterlagen (Baugenehmigung, baufachl. Prüfung Kreis)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Nachweise über nationale öffentliche Mittel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Gesellschaftervertrag/Handelsregister/Vereinsatzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- De-minimis-Erklärung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- Vertretungsregelung/Zeichnungsbefugnis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. <u>Stempel/Unterschrift des Projektträgers</u> (vertretungsberechtigt/zeichnungsbefugt)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

III. Projektbewertung:

	ja	nein
1. <u>Zwingend erforderliche Kriterien</u>		
- Übereinstimmung mit Zielen und Strategien der AktivRegion.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Übereinstimmung mit mindestens einem der IES-Handlungsfelder.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Projekt liegt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die Förderfähigkeit gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes ist gegeben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die Finanzierung des Projektes (inkl. öffentliche Kofinanzierung) ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ein Projektträger muss vorhanden sein.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Diese Kriterien müssen erfüllt sein!

2. Allgemeine Kriterien

Bewertung
0 – 5 Punkte

<ul style="list-style-type: none"> - Projekt ist innovativ und modellhaft für die AktivRegion überregional landesweit 	<ul style="list-style-type: none"> = 3 Pkt. = 4 Pkt. = 5 Pkt. 	<div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: flex-end; margin-left: 5px;">0</div>
<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsplatzwirkung (Anzahl geschaffener oder gesicherter Arbeitsplätze) 	<ul style="list-style-type: none"> kein Arbeitsplatz = 0 Pkt. 1-3 Arbeitsplätze = 3 Pkt. > 3 Arbeitsplätze = 5 Pkt. 	<div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: flex-end; margin-left: 5px;">0</div>
<ul style="list-style-type: none"> - Projekt hat Auswirkungen auf den demografischen Wandel 	<ul style="list-style-type: none"> neutral = 1 Pkt. bis sehr hohe Wirkung = 5 Pkt. 	<div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: flex-end; margin-left: 5px;">0</div>
<ul style="list-style-type: none"> - Projekt leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung im ländlichen Raum 	<ul style="list-style-type: none"> neutral = 0 Pkt. bis hoch = 5 Pkt. 	<div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: flex-end; margin-left: 5px;">4</div>
<ul style="list-style-type: none"> - Projekt steigert die touristische Attraktivität ländlicher Regionen 	<ul style="list-style-type: none"> neutral = 0 Pkt. bis hoch = 5 Pkt. 	<div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: flex-end; margin-left: 5px;">4</div>
<ul style="list-style-type: none"> - Projekt leistet einen Beitrag zur Vernetzung/Kooperation 	<ul style="list-style-type: none"> weniger als 3 Partner = 1 Pkt. 3 – 5 Partner = 3 Pkt. > 5 Partner o. Kooperationsprojekt = 5 Pkt. 	<div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: flex-end; margin-left: 5px;">1</div>

- Projekt leistet einen Beitrag zum Klimaschutz
 - neutral = 0 Pkt.
 - gering = 2 Pkt.
 - mittlere = 3 Pkt.
 - hohe Bedeutung = 5 Pkt.

Gesamtsumme (35 Punkte möglich):

Es muss eine Mindestpunktzahl von 5 erfüllt sein!

IV. Handlungsfelder:

Bewertung
0 – 5 Punkte

1. Gesund leben und aktiv erholen

- Die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen jeglichen Alters werden durch Bewegung und Prävention nachhaltig gefördert und verbessert.
- Die Gesunde Region Holsteins Herz wird als Standortfaktor entwickelt.
- Die medizinische Versorgung durch Anwendung innovativer Methoden wird verbessert.
- Lebendige Wohnorte als Perspektive für Jung und Alt werden gestaltet.

20 Pkt. möglich / Summe:

2. Erfolgreich wirtschaften, gemeinschaftlich und ganzheitlich bilden

- Wirtschaftlich gesicherte und innovative Unternehmen stärken.
- Bildung, Ausbildung und Weiterbildung werden gestärkt.
- Unternehmen tragen soziale Verantwortung
- Optimierte Kinderbetreuung in der Region.
- Förderung sozialer Kompetenz und des Potenzials im Bereich Soziales und Bildung

25 Pkt. möglich / Summe:

3. Natur und Kultur erleben

- Durch ein vernetztes Bildungsangebot wird die ökologische Kompetenz gestärkt.
- Kulturlandschaft als Zeitzeuge bewahren und wieder beleben.
- Entwicklung zu einem vielseitigen Naherholungsgebiet mit einer guten touristischen Infrastruktur und Vernetzung.
- Verbesserung des Freizeitwegenetzes.
- Erhalt kultureller Sehenswürdigkeiten.

- Einbindung des örtlichen Kunsthandwerkes.

30 Pkt. möglich / Summe:

Gesamtsumme (75 Punkte möglich):

Es muss eine Mindestpunktzahl von 10 erfüllt sein!

4. Neue Herausforderungen

- Milderung der Folgen des Klimawandels
Mit dem Projekt werden Treibhausgasemissionen reduziert.
- Maßnahmen zur Förderung und Entwicklung erneuerbare Energien
Mit dem Projekt werden fossile Brennstoffe ersetzt und
Treibhausgasemissionen reduziert.
- Maßnahmen zur Förderung der Wasserwirtschaft
Das Projekt dient der Stärkung der Kapazitäten zur effizienteren
Nutzung von Wasser und zur Verbesserung der Wasserqualität.
- Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt
Mit dem Projekt wird der Erhalt der biologischen Vielfalt gefördert
oder der Rückgang der biologischen Vielfalt aufgehalten.

Max. 5 Pkt. möglich / Summe:

Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erfüllt sein!

Bewertungsmodus der Handlungsfelder 1 – 4:

- 0 = trifft nicht zu
- 3 = trifft zu mit Einschränkung
- 5 = trifft in herausragender Weise zu

Erläuterungen zur Auswahl:

Zu II: Die Unterlagen müssen vollständig (je nach Bedarf) sein.

Zu III. 1: Diese Kriterien sind zwingend, in allen 6 Punkten, einzuhalten.

Zu III. 2: Mindestens 1 Kriterium muss erfüllt sein.
Die Gesamtpunktzahl soll mindestens 5 Punkte betragen, um als Projekt ausgewählt zu werden.

Zu IV: Ein Projekt muss mindestens einem Handlungsfeld zuzuordnen sein.
Die Gesamtpunktzahl im Bereich der Handlungsfelder 1 - 3 soll mindestens 10 Punkte betragen, um als Projekt ausgewählt zu werden. Im Handlungsfeld 4 kann ein Projekt nur einer Maßnahmegruppe zugeordnet werden. Die Mindestpunktzahl beträgt hier 3 Punkte, um als Projekt ausgewählt zu werden.

Die Bedingungen der Gesamtpunktzahl müssen sowohl bei den Allgemeinen Kriterien (III.2), als auch bei den Kriterien in den Handlungsfeldern (IV) erfüllt sein.

Projektprüf- und bewertungsbogen der AktivRegion Holsteins Herz

I. Allgemeines:

- Antragseingang: In Absprache mit dem LLUR Anfang Mai_____
- Projekt: Errichtung eines Team-Towers im Erlebniswald Truppenkamp_____
- Projektträger: Schleswig-Holsteinische Landesforsten AöR_____
- Gesamtkosten: 296.030 €_____
- förderfähige Gesamtkosten: 286.030 € _____
- beantragte Förderquote: 55 % _____
- beantragte Fördersumme: 157.371 €_____
- Maßnahme Code: 313 _____
- Projektlaufzeit: 2012 _____
- Beschlussfassung Vorstand: 10. Mai 2012_____

II. Vollständigkeit der Unterlagen:

	ja	nein	entfällt
1. <u>Angaben im Antrag vollständig</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. <u>Anlagen</u>			
- Ausführungen zum Projekt, Kurzbeschreibung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Kosten- und Finanzierungsplan	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Wirtschaftlichkeitsberechnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Kostenschätzung nach DIN 276	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Kostenvoranschläge liegen vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- technische bzw. baufachliche Unterlagen (Baugenehmigung, baufachl. Prüfung Kreis)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Nachweise über nationale öffentliche Mittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Gesellschaftervertrag/Handelsregister/Vereinsatzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- De-minimis-Erklärung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Vertretungsregelung/Zeichnungsbefugnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. <u>Stempel/Unterschrift des Projektträgers</u> (vertretungsberechtigt/zeichnungsbefugt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

III. Projektbewertung:

	ja	nein
1. <u>Zwingend erforderliche Kriterien</u>		
- Übereinstimmung mit Zielen und Strategien der AktivRegion.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Übereinstimmung mit mindestens einem der IES-Handlungsfelder.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Projekt liegt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die Förderfähigkeit gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes ist gegeben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die Finanzierung des Projektes (inkl. öffentliche Kofinanzierung) ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ein Projektträger muss vorhanden sein.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Diese Kriterien müssen erfüllt sein!

2. Allgemeine Kriterien

Bewertung
0 – 5 Punkte

- Projekt ist innovativ und modellhaft für die AktivRegion überregional landesweit	= 3 Pkt. = 4 Pkt. = 5 Pkt.	<input type="text" value="5"/>
- Arbeitsplatzwirkung (Anzahl geschaffener oder gesicherter Arbeitsplätze) kein Arbeitsplatz 1-3 Arbeitsplätze > 3 Arbeitsplätze	= 0 Pkt. = 3 Pkt. = 5 Pkt.	<input type="text" value="5"/>
- Projekt hat Auswirkungen auf den demografischen Wandel neutral bis sehr hohe Wirkung	= 1 Pkt. = 5 Pkt.	<input type="text" value="1"/>
- Projekt leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung im ländlichen Raum neutral bis hoch	= 0 Pkt. = 5 Pkt.	<input type="text" value="4"/>
- Projekt steigert die touristische Attraktivität ländlicher Regionen neutral bis hoch	= 0 Pkt. = 5 Pkt.	<input type="text" value="5"/>
- Projekt leistet einen Beitrag zur Vernetzung/Kooperation weniger als 3 Partner 3 – 5 Partner > 5 Partner o. Kooperationsprojekt	= 1 Pkt. = 3 Pkt. = 5 Pkt.	<input type="text" value="3"/>

- Projekt leistet einen Beitrag zum Klimaschutz
 - neutral = 0 Pkt.
 - gering = 2 Pkt.
 - mittlere = 3 Pkt.
 - hohe Bedeutung = 5 Pkt.

Gesamtsumme (35 Punkte möglich):

Es muss eine Mindestpunktzahl von 5 erfüllt sein!

IV. Handlungsfelder:

Bewertung
0 – 5 Punkte

1. Gesund leben und aktiv erholen

- Die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen jeglichen Alters werden durch Bewegung und Prävention nachhaltig gefördert und verbessert.
- Die Gesunde Region Holsteins Herz wird als Standortfaktor entwickelt.
- Die medizinische Versorgung durch Anwendung innovativer Methoden wird verbessert.
- Lebendige Wohnorte als Perspektive für Jung und Alt werden gestaltet.

20 Pkt. möglich / Summe:

2. Erfolgreich wirtschaften, gemeinschaftlich und ganzheitlich bilden

- Wirtschaftlich gesicherte und innovative Unternehmen stärken.
- Bildung, Ausbildung und Weiterbildung werden gestärkt.
- Unternehmen tragen soziale Verantwortung
- Optimierte Kinderbetreuung in der Region.
- Förderung sozialer Kompetenz und des Potenzials im Bereich Soziales und Bildung

25 Pkt. möglich / Summe:

3. Natur und Kultur erleben

- Durch ein vernetztes Bildungsangebot wird die ökologische Kompetenz gestärkt.
- Kulturlandschaft als Zeitzeuge bewahren und wieder beleben.
- Entwicklung zu einem vielseitigen Naherholungsgebiet mit einer guten touristischen Infrastruktur und Vernetzung.
- Verbesserung des Freizeitwegenetzes.
- Erhalt kultureller Sehenswürdigkeiten.

- Einbindung des örtlichen Kunsthandwerkes.

30 Pkt. möglich / Summe:

Gesamtsumme (75 Punkte möglich):

Es muss eine Mindestpunktzahl von 10 erfüllt sein!

4. Neue Herausforderungen

- Milderung der Folgen des Klimawandels
Mit dem Projekt werden Treibhausgasemissionen reduziert.
- Maßnahmen zur Förderung und Entwicklung erneuerbare Energien
Mit dem Projekt werden fossile Brennstoffe ersetzt und
Treibhausgasemissionen reduziert.
- Maßnahmen zur Förderung der Wasserwirtschaft
Das Projekt dient der Stärkung der Kapazitäten zur effizienteren
Nutzung von Wasser und zur Verbesserung der Wasserqualität.
- Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt
Mit dem Projekt wird der Erhalt der biologischen Vielfalt gefördert
oder der Rückgang der biologischen Vielfalt aufgehalten.

Max. 5 Pkt. möglich / Summe:

Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erfüllt sein!

Bewertungsmodus der Handlungsfelder 1 – 4:

- 0 = trifft nicht zu
- 3 = trifft zu mit Einschränkung
- 5 = trifft in herausragender Weise zu

Erläuterungen zur Auswahl:

Zu II: Die Unterlagen müssen vollständig (je nach Bedarf) sein.

Zu III. 1: Diese Kriterien sind zwingend, in allen 6 Punkten, einzuhalten.

Zu III. 2: Mindestens 1 Kriterium muss erfüllt sein.
Die Gesamtpunktzahl soll mindestens 5 Punkte betragen, um als Projekt ausgewählt zu werden.

Zu IV: Ein Projekt muss mindestens einem Handlungsfeld zuzuordnen sein.
Die Gesamtpunktzahl im Bereich der Handlungsfelder 1 - 3 soll mindestens 10 Punkte betragen, um als Projekt ausgewählt zu werden. Im Handlungsfeld 4 kann ein Projekt nur einer Maßnahmegruppe zugeordnet werden. Die Mindestpunktzahl beträgt hier 3 Punkte, um als Projekt ausgewählt zu werden.

Die Bedingungen der Gesamtpunktzahl müssen sowohl bei den Allgemeinen Kriterien (III.2), als auch bei den Kriterien in den Handlungsfeldern (IV) erfüllt sein.

Projektprüf- und bewertungsbogen der AktivRegion Holsteins Herz

I. Allgemeines:

- Antragseingang: 02.04.12 _____
- Projekt: Erlebnismeile Trappenkamp _____
- Projektträger: Gemeinde Trappenkamp _____
- Gesamtkosten: 68.500 € _____
- förderfähige Gesamtkosten: 57.563,03 € _____
- beantragte Förderquote: 55 % _____
- beantragte Fördersumme: 31.659,66 € _____
- Maßnahme Code: 313 in Verbindung mit 322 _____
- Projektlaufzeit: Juni 2012 – Ende 2012 _____
- Beschlussfassung Vorstand: 10. Mai 2012 _____

II. Vollständigkeit der Unterlagen:

	ja	nein	entfällt
1. <u>Angaben im Antrag vollständig</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. <u>Anlagen</u>			
- Ausführungen zum Projekt, Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Kosten- und Finanzierungsplan	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Wirtschaftlichkeitsberechnung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Kostenschätzung nach DIN 276 (Amt Bornhöved)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Kostenvoranschläge liegen vor	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- technische bzw. baufachliche Unterlagen (Baugenehmigung, baufachl. Prüfung Kreis)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Nachweise über nationale öffentliche Mittel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Gesellschaftervertrag/Handelsregister/Vereinsatzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- De-minimis-Erklärung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- Vertretungsregelung/Zeichnungsbefugnis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. <u>Stempel/Unterschrift des Projektträgers</u> (vertretungsberechtigt/zeichnungsbefugt)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

III. Projektbewertung:

	ja	nein
1. <u>Zwingend erforderliche Kriterien</u>		
- Übereinstimmung mit Zielen und Strategien der AktivRegion.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Übereinstimmung mit mindestens einem der IES-Handlungsfelder.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Projekt liegt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die Förderfähigkeit gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes ist gegeben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die Finanzierung des Projektes (inkl. öffentliche Kofinanzierung) ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ein Projektträger muss vorhanden sein.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Diese Kriterien müssen erfüllt sein!

2. Allgemeine Kriterien

Bewertung
0 – 5 Punkte

- Projekt ist innovativ und modellhaft für die AktivRegion überregional landesweit	= 3 Pkt. = 4 Pkt. = 5 Pkt.	<input type="text" value="3"/>
- Arbeitsplatzwirkung (Anzahl geschaffener oder gesicherter Arbeitsplätze) kein Arbeitsplatz 1-3 Arbeitsplätze > 3 Arbeitsplätze	= 0 Pkt. = 3 Pkt. = 5 Pkt.	<input type="text" value="3"/>
- Projekt hat Auswirkungen auf den demografischen Wandel neutral bis sehr hohe Wirkung	= 1 Pkt. = 5 Pkt.	<input type="text" value="3"/>
- Projekt leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung im ländlichen Raum neutral bis hoch	= 0 Pkt. = 5 Pkt.	<input type="text" value="5"/>
- Projekt steigert die touristische Attraktivität ländlicher Regionen neutral bis hoch	= 0 Pkt. = 5 Pkt.	<input type="text" value="5"/>
- Projekt leistet einen Beitrag zur Vernetzung/Kooperation weniger als 3 Partner 3 – 5 Partner > 5 Partner o. Kooperationsprojekt	= 1 Pkt. = 3 Pkt. = 5 Pkt.	<input type="text" value="3"/>

* nach erfolgter Umsetzung der Maßnahmen

- Projekt leistet einen Beitrag zum Klimaschutz
 - neutral = 0 Pkt.
 - gering = 2 Pkt.
 - mittlere = 3 Pkt.
 - hohe Bedeutung = 5 Pkt.

Gesamtsumme (35 Punkte möglich):

Es muss eine Mindestpunktzahl von 5 erfüllt sein!

IV. Handlungsfelder:

Bewertung
0 – 5 Punkte

1. Gesund leben und aktiv erholen

- Die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen jeglichen Alters werden durch Bewegung und Prävention nachhaltig gefördert und verbessert.
- Die Gesunde Region Holsteins Herz wird als Standortfaktor entwickelt.
- Die medizinische Versorgung durch Anwendung innovativer Methoden wird verbessert.
- Lebendige Wohnorte als Perspektive für Jung und Alt werden gestaltet.

20 Pkt. möglich / Summe:

2. Erfolgreich wirtschaften, gemeinschaftlich und ganzheitlich bilden

- Wirtschaftlich gesicherte und innovative Unternehmen stärken.
- Bildung, Ausbildung und Weiterbildung werden gestärkt.
- Unternehmen tragen soziale Verantwortung
- Optimierte Kinderbetreuung in der Region.
- Förderung sozialer Kompetenz und des Potenzials im Bereich Soziales und Bildung

25 Pkt. möglich / Summe:

3. Natur und Kultur erleben

- Durch ein vernetztes Bildungsangebot wird die ökologische Kompetenz gestärkt.
- Kulturlandschaft als Zeitzeuge bewahren und wieder beleben.
- Entwicklung zu einem vielseitigen Naherholungsgebiet mit einer guten touristischen Infrastruktur und Vernetzung.
- Verbesserung des Freizeitwegenetzes.
- Erhalt kultureller Sehenswürdigkeiten.

- Einbindung des örtlichen Kunsthandwerkes.

30 Pkt. möglich / Summe:

Gesamtsumme (75 Punkte möglich):

Es muss eine Mindestpunktzahl von 10 erfüllt sein!

4. Neue Herausforderungen

- Milderung der Folgen des Klimawandels
Mit dem Projekt werden Treibhausgasemissionen reduziert.
- Maßnahmen zur Förderung und Entwicklung erneuerbare Energien
Mit dem Projekt werden fossile Brennstoffe ersetzt und
Treibhausgasemissionen reduziert.
- Maßnahmen zur Förderung der Wasserwirtschaft
Das Projekt dient der Stärkung der Kapazitäten zur effizienteren
Nutzung von Wasser und zur Verbesserung der Wasserqualität.
- Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt
Mit dem Projekt wird der Erhalt der biologischen Vielfalt gefördert
oder der Rückgang der biologischen Vielfalt aufgehalten.

Max. 5 Pkt. möglich / Summe:

Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erfüllt sein!

Bewertungsmodus der Handlungsfelder 1 – 4:

- 0 = trifft nicht zu
- 3 = trifft zu mit Einschränkung
- 5 = trifft in herausragender Weise zu

Erläuterungen zur Auswahl:

Zu II: Die Unterlagen müssen vollständig (je nach Bedarf) sein.

Zu III. 1: Diese Kriterien sind zwingend, in allen 6 Punkten, einzuhalten.

Zu III. 2: Mindestens 1 Kriterium muss erfüllt sein.
Die Gesamtpunktzahl soll mindestens 5 Punkte betragen, um als Projekt ausgewählt zu werden.

Zu IV: Ein Projekt muss mindestens einem Handlungsfeld zuzuordnen sein.
Die Gesamtpunktzahl im Bereich der Handlungsfelder 1 - 3 soll mindestens 10 Punkte betragen, um als Projekt ausgewählt zu werden. Im Handlungsfeld 4 kann ein Projekt nur einer Maßnahmegruppe zugeordnet werden. Die Mindestpunktzahl beträgt hier 3 Punkte, um als Projekt ausgewählt zu werden.

Die Bedingungen der Gesamtpunktzahl müssen sowohl bei den Allgemeinen Kriterien (III.2), als auch bei den Kriterien in den Handlungsfeldern (IV) erfüllt sein.

Projektprüf- und bewertungsbogen der AktivRegion Holsteins Herz

I. Allgemeines:

- Antragseingang: 30.03.2012/02.04.2012 _____
- Projekt: Erneuerung der Flutlichtanlage _____
- Projektträger: SC Rönkau 74 e.V. _____
- Gesamtkosten: 64.669,58 € _____
- förderfähige Gesamtkosten: 54.344,19 € _____
- beantragte Förderquote: 45 % _____
- beantragte Fördersumme: 24.454,89 € _____
- Maßnahme Code: 322 _____
- Projektlaufzeit: 1. Juni 2012 – 31. Dezember 2012 _____
- Beschlussfassung Vorstand: 10. Mai 2012 _____

II. Vollständigkeit der Unterlagen:

	ja	nein	entfällt
1. <u>Angaben im Antrag vollständig</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. <u>Anlagen</u>			
- Ausführungen zum Projekt, Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Kosten- und Finanzierungsplan	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Wirtschaftlichkeitsberechnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- Kostenschätzung nach DIN 276	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- Kostenvoranschläge liegen vor	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- technische bzw. baufachliche Unterlagen (Baugenehmigung, baufachl. Prüfung Kreis)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Nachweise über nationale öffentliche Mittel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Gesellschaftervertrag/Handelsregister/Vereinsatzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- De-minimis-Erklärung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- Vertretungsregelung/Zeichnungsbefugnis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. <u>Stempel/Unterschrift des Projektträgers</u> (vertretungsberechtigt/zeichnungsbefugt)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

III. Projektbewertung:

	ja	nein
1. <u>Zwingend erforderliche Kriterien</u>		
- Übereinstimmung mit Zielen und Strategien der AktivRegion.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Übereinstimmung mit mindestens einem der IES-Handlungsfelder.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Projekt liegt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die Förderfähigkeit gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes ist gegeben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die Finanzierung des Projektes (inkl. öffentliche Kofinanzierung) ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ein Projektträger muss vorhanden sein.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Diese Kriterien müssen erfüllt sein!

2. Allgemeine Kriterien

	Bewertung 0 – 5 Punkte
- Projekt ist innovativ und modellhaft für die AktivRegion überregional landesweit	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 80%;"> <p>= 3 Pkt.</p> <p>= 4 Pkt.</p> <p>= 5 Pkt.</p> </div> <div style="width: 15%; text-align: center;"> <input style="width: 100%; height: 1.2em;" type="text"/> </div> </div>
- Arbeitsplatzwirkung (Anzahl geschaffener oder gesicherter Arbeitsplätze) kein Arbeitsplatz 1-3 Arbeitsplätze > 3 Arbeitsplätze	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 80%;"> <p>= 0 Pkt.</p> <p>= 3 Pkt.</p> <p>= 5 Pkt.</p> </div> <div style="width: 15%; text-align: center;"> <input style="width: 100%; height: 1.2em;" type="text" value="0"/> </div> </div>
- Projekt hat Auswirkungen auf den demografischen Wandel neutral bis sehr hohe Wirkung	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 80%;"> <p>= 1 Pkt.</p> <p>= 5 Pkt.</p> </div> <div style="width: 15%; text-align: center;"> <input style="width: 100%; height: 1.2em;" type="text" value="1"/> </div> </div>
- Projekt leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung im ländlichen Raum neutral bis hoch	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 80%;"> <p>= 0 Pkt.</p> <p>= 5 Pkt.</p> </div> <div style="width: 15%; text-align: center;"> <input style="width: 100%; height: 1.2em;" type="text" value="4"/> </div> </div>
- Projekt steigert die touristische Attraktivität ländlicher Regionen neutral bis hoch	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 80%;"> <p>= 0 Pkt.</p> <p>= 5 Pkt.</p> </div> <div style="width: 15%; text-align: center;"> <input style="width: 100%; height: 1.2em;" type="text" value="4"/> </div> </div>
- Projekt leistet einen Beitrag zur Vernetzung/Kooperation weniger als 3 Partner 3 – 5 Partner > 5 Partner o. Kooperationsprojekt	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 80%;"> <p>= 1 Pkt.</p> <p>= 3 Pkt.</p> <p>= 5 Pkt.</p> </div> <div style="width: 15%; text-align: center;"> <input style="width: 100%; height: 1.2em;" type="text"/> </div> </div>

- Projekt leistet einen Beitrag zum Klimaschutz
 - neutral = 0 Pkt.
 - gering = 2 Pkt.
 - mittlere = 3 Pkt.
 - hohe Bedeutung = 5 Pkt.

Gesamtsumme (35 Punkte möglich):

Es muss eine Mindestpunktzahl von 5 erfüllt sein!

IV. Handlungsfelder:

Bewertung
0 – 5 Punkte

1. Gesund leben und aktiv erholen

- Die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen jeglichen Alters werden durch Bewegung und Prävention nachhaltig gefördert und verbessert.
- Die Gesunde Region Holsteins Herz wird als Standortfaktor entwickelt.
- Die medizinische Versorgung durch Anwendung innovativer Methoden wird verbessert.
- Lebendige Wohnorte als Perspektive für Jung und Alt werden gestaltet.

20 Pkt. möglich / Summe:

2. Erfolgreich wirtschaften, gemeinschaftlich und ganzheitlich bilden

- Wirtschaftlich gesicherte und innovative Unternehmen stärken.
- Bildung, Ausbildung und Weiterbildung werden gestärkt.
- Unternehmen tragen soziale Verantwortung
- Optimierte Kinderbetreuung in der Region.
- Förderung sozialer Kompetenz und des Potenzials im Bereich Soziales und Bildung

25 Pkt. möglich / Summe:

3. Natur und Kultur erleben

- Durch ein vernetztes Bildungsangebot wird die ökologische Kompetenz gestärkt.
- Kulturlandschaft als Zeitzeuge bewahren und wieder beleben.
- Entwicklung zu einem vielseitigen Naherholungsgebiet mit einer guten touristischen Infrastruktur und Vernetzung.
- Verbesserung des Freizeitwegenetzes.
- Erhalt kultureller Sehenswürdigkeiten.

- Einbindung des örtlichen Kunsthandwerkes.

30 Pkt. möglich / Summe:

Gesamtsumme (75 Punkte möglich):

Es muss eine Mindestpunktzahl von 10 erfüllt sein!

4. Neue Herausforderungen

- Milderung der Folgen des Klimawandels
Mit dem Projekt werden Treibhausgasemissionen reduziert.
- Maßnahmen zur Förderung und Entwicklung erneuerbare Energien
Mit dem Projekt werden fossile Brennstoffe ersetzt und
Treibhausgasemissionen reduziert.
- Maßnahmen zur Förderung der Wasserwirtschaft
Das Projekt dient der Stärkung der Kapazitäten zur effizienteren
Nutzung von Wasser und zur Verbesserung der Wasserqualität.
- Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt
Mit dem Projekt wird der Erhalt der biologischen Vielfalt gefördert
oder der Rückgang der biologischen Vielfalt aufgehalten.

Max. 5 Pkt. möglich / Summe:

Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erfüllt sein!

Bewertungsmodus der Handlungsfelder 1 – 4:

- 0 = trifft nicht zu
- 3 = trifft zu mit Einschränkung
- 5 = trifft in herausragender Weise zu

Erläuterungen zur Auswahl:

Zu II: Die Unterlagen müssen vollständig (je nach Bedarf) sein.

Zu III. 1: Diese Kriterien sind zwingend, in allen 6 Punkten, einzuhalten.

Zu III. 2: Mindestens 1 Kriterium muss erfüllt sein.

Die Gesamtpunktzahl soll mindestens 5 Punkte betragen, um als Projekt ausgewählt zu werden.

Zu IV: Ein Projekt muss mindestens einem Handlungsfeld zuzuordnen sein.

Die Gesamtpunktzahl im Bereich der Handlungsfelder 1 - 3 soll mindestens 10 Punkte betragen, um als Projekt ausgewählt zu werden. Im Handlungsfeld 4 kann ein Projekt nur einer Maßnahmegruppe zugeordnet werden. Die Mindestpunktzahl beträgt hier 3 Punkte, um als Projekt ausgewählt zu werden.

Die Bedingungen der Gesamtpunktzahl müssen sowohl bei den Allgemeinen Kriterien (III.2), als auch bei den Kriterien in den Handlungsfeldern (IV) erfüllt sein.

Projektprüf- und bewertungsbogen der AktivRegion Holsteins Herz

I. Allgemeines:

- Antragseingang: 11.04.12 _____
- Projekt: Unser Dörphus – Ein Zentrum der Begegnung für Jung und Alt
- Projektträger: Gemeinde Groß Niendorf
- Gesamtkosten: 229.881,92 € _____
- förderfähige Gesamtkosten: 176.371,36 € _____
- beantragte Förderquote: 55 % _____
- beantragte Fördersumme: 97.004,25 € _____
- Maßnahme Code: 322 _____
- Projektlaufzeit: _____
- Beschlussfassung Vorstand: 10. Mai 2012 _____

II. Vollständigkeit der Unterlagen:

	ja	nein	entfällt
1. <u>Angaben im Antrag vollständig</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. <u>Anlagen</u>			
- Ausführungen zum Projekt, Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Kosten- und Finanzierungsplan	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Wirtschaftlichkeitsberechnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- Kostenschätzung nach DIN 276	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Kostenvoranschläge liegen vor	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- technische bzw. baufachliche Unterlagen (Baugenehmigung, baufachl. Prüfung Kreis)	<input checked="" type="checkbox"/> (*)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Nachweise über nationale öffentliche Mittel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Gesellschaftervertrag/Handelsregister/Vereinsatzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- De-minimis-Erklärung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Vertretungsregelung/Zeichnungsbefugnis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. <u>Stempel/Unterschrift des Projektträgers</u> (vertretungsberechtigt/zeichnungsbefugt)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

(*) baufachliche Prüfung beim Kreis Segeberg ist beantragt!

III. Projektbewertung:

	ja	nein
1. <u>Zwingend erforderliche Kriterien</u>		
- Übereinstimmung mit Zielen und Strategien der AktivRegion.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Übereinstimmung mit mindestens einem der IES-Handlungsfelder.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Projekt liegt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die Förderfähigkeit gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes ist gegeben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die Finanzierung des Projektes (inkl. öffentliche Kofinanzierung) ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ein Projektträger muss vorhanden sein.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Diese Kriterien müssen erfüllt sein!

2. Allgemeine Kriterien

	Bewertung 0 – 5 Punkte
- Projekt ist innovativ und modellhaft für die AktivRegion überregional landesweit	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 80%;"> <p>= 3 Pkt.</p> <p>= 4 Pkt.</p> <p>= 5 Pkt.</p> </div> <div style="width: 15%; text-align: center;"> <input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/> </div> </div>
- Arbeitsplatzwirkung (Anzahl geschaffener oder gesicherter Arbeitsplätze) kein Arbeitsplatz 1-3 Arbeitsplätze > 3 Arbeitsplätze	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 80%;"> <p>= 0 Pkt.</p> <p>= 3 Pkt.</p> <p>= 5 Pkt.</p> </div> <div style="width: 15%; text-align: center;"> <input style="width: 100px; height: 20px; text-align: center;" type="text" value="0"/> </div> </div>
- Projekt hat Auswirkungen auf den demografischen Wandel neutral bis sehr hohe Wirkung	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 80%;"> <p>= 1 Pkt.</p> <p>= 5 Pkt.</p> </div> <div style="width: 15%; text-align: center;"> <input style="width: 100px; height: 20px; text-align: center;" type="text" value="4"/> </div> </div>
- Projekt leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung im ländlichen Raum neutral bis hoch	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 80%;"> <p>= 0 Pkt.</p> <p>= 5 Pkt.</p> </div> <div style="width: 15%; text-align: center;"> <input style="width: 100px; height: 20px; text-align: center;" type="text" value="5"/> </div> </div>
- Projekt steigert die touristische Attraktivität ländlicher Regionen neutral bis hoch	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 80%;"> <p>= 0 Pkt.</p> <p>= 5 Pkt.</p> </div> <div style="width: 15%; text-align: center;"> <input style="width: 100px; height: 20px; text-align: center;" type="text" value="3"/> </div> </div>
- Projekt leistet einen Beitrag zur Vernetzung/Kooperation weniger als 3 Partner 3 – 5 Partner > 5 Partner o. Kooperationsprojekt	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 80%;"> <p>= 1 Pkt.</p> <p>= 3 Pkt.</p> <p>= 5 Pkt.</p> </div> <div style="width: 15%; text-align: center;"> <input style="width: 100px; height: 20px; text-align: center;" type="text" value="5"/> </div> </div>

- Projekt leistet einen Beitrag zum Klimaschutz
 - neutral = 0 Pkt.
 - gering = 2 Pkt.
 - mittlere = 3 Pkt.
 - hohe Bedeutung = 5 Pkt.

Gesamtsumme (35 Punkte möglich):

Es muss eine Mindestpunktzahl von 5 erfüllt sein!

IV. Handlungsfelder:

Bewertung
0 – 5 Punkte

1. Gesund leben und aktiv erholen

- Die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen jeglichen Alters werden durch Bewegung und Prävention nachhaltig gefördert und verbessert.
- Die Gesunde Region Holsteins Herz wird als Standortfaktor entwickelt.
- Die medizinische Versorgung durch Anwendung innovativer Methoden wird verbessert.
- Lebendige Wohnorte als Perspektive für Jung und Alt werden gestaltet.

20 Pkt. möglich / Summe:

2. Erfolgreich wirtschaften, gemeinschaftlich und ganzheitlich bilden

- Wirtschaftlich gesicherte und innovative Unternehmen stärken.
- Bildung, Ausbildung und Weiterbildung werden gestärkt.
- Unternehmen tragen soziale Verantwortung
- Optimierte Kinderbetreuung in der Region.
- Förderung sozialer Kompetenz und des Potenzials im Bereich Soziales und Bildung

25 Pkt. möglich / Summe:

3. Natur und Kultur erleben

- Durch ein vernetztes Bildungsangebot wird die ökologische Kompetenz gestärkt.
- Kulturlandschaft als Zeitzeuge bewahren und wieder beleben.
- Entwicklung zu einem vielseitigen Naherholungsgebiet mit einer guten touristischen Infrastruktur und Vernetzung.
- Verbesserung des Freizeitwegenetzes.
- Erhalt kultureller Sehenswürdigkeiten.

- Einbindung des örtlichen Kunsthandwerkes.

30 Pkt. möglich / Summe:

Gesamtsumme (75 Punkte möglich):

Es muss eine Mindestpunktzahl von 10 erfüllt sein!

4. Neue Herausforderungen

- Milderung der Folgen des Klimawandels
Mit dem Projekt werden Treibhausgasemissionen reduziert.
- Maßnahmen zur Förderung und Entwicklung erneuerbare Energien
Mit dem Projekt werden fossile Brennstoffe ersetzt und
Treibhausgasemissionen reduziert.
- Maßnahmen zur Förderung der Wasserwirtschaft
Das Projekt dient der Stärkung der Kapazitäten zur effizienteren
Nutzung von Wasser und zur Verbesserung der Wasserqualität.
- Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt
Mit dem Projekt wird der Erhalt der biologischen Vielfalt gefördert
oder der Rückgang der biologischen Vielfalt aufgehalten.

Max. 5 Pkt. möglich / Summe:

Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erfüllt sein!

Bewertungsmodus der Handlungsfelder 1 – 4:

- 0 = trifft nicht zu
- 3 = trifft zu mit Einschränkung
- 5 = trifft in herausragender Weise zu

Erläuterungen zur Auswahl:

Zu II: Die Unterlagen müssen vollständig (je nach Bedarf) sein.

Zu III. 1: Diese Kriterien sind zwingend, in allen 6 Punkten, einzuhalten.

Zu III. 2: Mindestens 1 Kriterium muss erfüllt sein.

Die Gesamtpunktzahl soll mindestens 5 Punkte betragen, um als Projekt ausgewählt zu werden.

Zu IV: Ein Projekt muss mindestens einem Handlungsfeld zuzuordnen sein.

Die Gesamtpunktzahl im Bereich der Handlungsfelder 1 - 3 soll mindestens 10 Punkte betragen, um als Projekt ausgewählt zu werden. Im Handlungsfeld 4 kann ein Projekt nur einer Maßnahmegruppe zugeordnet werden. Die Mindestpunktzahl beträgt hier 3 Punkte, um als Projekt ausgewählt zu werden.

Die Bedingungen der Gesamtpunktzahl müssen sowohl bei den Allgemeinen Kriterien (III.2), als auch bei den Kriterien in den Handlungsfeldern (IV) erfüllt sein.



[Holsteins Herz e.V. · Hamburger Str. 109 · 23795 Bad Segeberg](http://www.holsteinsherz.de)

An die AktivRegionen
Alsterland
Auenland
Schwentine-Holsteinische Schweiz
Innere Lübecker Bucht

Holsteins Herz e.V.
Geschäftsstelle
Hamburger Straße 109
23795 Bad Segeberg
Telefon 04551-969250
Telefax 04551-969251
E-Mail info@holsteinsherz.de
Website www.holsteinsherz.de

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Datum: 23.04.12

Einladung zur Ideenschmiede „2013 und dann?“

Sehr geehrte Damen und Herren,

sicherlich haben auch Sie sich schon in Ihrer AktivRegion erste Gedanken darüber gemacht, ob und wie es ab 2014 weitergehen soll. Unser Vorstand möchte gerne mit Ihnen gemeinsam nach neuen oder neuen alten Handlungsfeldern suchen. Diese sollten nach 2013 für die zukünftige Entwicklung unserer AktivRegionen von entscheidender Bedeutung sein. Uns liegt aber auch an einem Austausch über die vorgesehenen organisatorischen Rahmenbedingungen (Gebietskulisse, IES-Erstellung, Regionalmanagement).

Wir möchten mit Ihnen die neue Förderperiode vorbereiten bzw. erörtern. Vielleicht erkennen wir, dass es Gemeinsamkeiten gibt und wir voneinander lernen können. Wir möchten mit Ihnen beraten, wie wir mit den Ergebnissen unseres Treffens umgehen und würden uns sehr freuen, wenn Sie Interesse an einem gemeinsamen Austausch hätten und deshalb in entspannter Atmosphäre dieses Treffen mitgestalten.

Nach unserer Vorstellung sollte sich dieses Treffen zunächst an die Vorstände und das Regionalmanagement richten. Der Tagungsort wird zentral in unserer AktivRegion liegen. Die Tagungskosten übernehmen wir, ggf. mit einem geringen Eigenanteil von Ihnen.

Gefördert durch die EU



Vorstand

Ulrich Pommerenke
Hartwig Knoche
Heinz Hartmann

Vereinsregister

Kiel 882

Bankverbindungen

Sparkasse Südholstein
BLZ 230 510 30
Konto 54 100

Volksbank eG
BLZ 212 900 16
Konto 527 569 50

TOP 4b
Entwurf

Um nicht unsere Zeit nur für Terminverabredungsgespräche zu verwenden – erlauben wir uns Ihnen 2 Termine vorzuschlagen:

-
-

Bitte lassen Sie uns bis zum wissen, ob wir mit Ihnen und mit wieviel Personen rechnen dürfen, damit die Vorbereitungen getroffen werden können.

Mit freundlichem Gruß

U. Pommerenke
1. Vorsitzender

H. Knoche
1. stv. Vorsitzender

Gefördert durch die EU



Vorstand

Ulrich Pommerenke
Hartwig Knoche
Heinz Hartmann

Vereinsregister

Kiel 882

Bankverbindungen

Sparkasse Südholstein
BLZ 230 510 30
Konto 54 100

Volksbank eG
BLZ 212 900 16
Konto 527 569 50